

Lauterbach: Positiver Coronafall in der Krippe



In Lauterbach hat sich die Zahl der Corona-Infizierten in den vergangenen Tagen dramatisch erhöht. Nun musste der Geschwister-Heine-Kindergarten die Krippe wegen eines Coronafalls bis zum 20. November schließen, wie die Eltern am Dienstagabend mitgeteilt bekamen.

Über das Wochenende hatte es eine große Anzahl von Neu-Infektionen in Lauterbach gegeben. Wahrscheinlich hatte es vor dem „Lock-down light“ in einer Gaststätte Kontakte zu infizierten Personen gegeben, die zu diesem Zeitpunkt noch nichts von ihrer Infektion wusste, zitiert der „Schwarzwälder Bote“ Bürgermeister Norbert Swoboda. Die Gaststätten in Lauterbach hätten sich allerdings strikt an die Hygienevorschriften gehalten.

Am Dienstag hatte das Gesundheitsamt in Lauterbach 28 aktive Fälle registriert. Das sind weit mehr als in vergleichbaren Kommunen im Kreis. So melden Aichhalden 7 Fälle, Schiltach 5, Schenkenzell 12 und Hardt 4 aktive Fälle. (Nachtrag: Am Mittwochmittag meldete das Gesundheitsamt 39 Fälle in Lauterbach.)

Lauterbach: Positiver Coronafall in der Krippe

„Durch einen positiven Coronafall beim Personal in der Krippe ist diese bis zum 20.11. geschlossen“, informierte der Kindergarten die Eltern. Die Kinder der Krippe seien Kontaktperson 1 und befänden sich in häuslicher Quarantäne. Die Kindergartenleitung bitte die Eltern „um einen sorgsamen und verantwortungsvollen Umgang mit der Coronapandemie zum Wohle aller“.